



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat
Mainz-Altstadt

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 17. Januar 2024

Neuer Caterer für die Altstadt- Kitas

Seit 02.01.24 gibt es laut einem Eltern-Anschreiben einen neuen Caterer für die Altstadt-Kitas. Es handelt sich dabei um einen ortsansässigen Caterer, was wir für sehr begrüßenswert halten.

Auf seiner Homepage wirbt er für seine Sparte „Kita- und Schulverpflegung folgendermaßen:

„Leckere und ausgewogene Verpflegung für Kinder und Jugendliche

Gesunde Ernährung fängt im Kleinen an, gerade für die Kleinsten! Mit unseren Kunden für die Kita- und Schulverpflegung arbeiten wir besonders eng zusammen, denn es ist uns eine Herzenssache, dass Ihre Kinder eine vollwertige, frische und gesunde Mahlzeit bekommen, die auch noch richtig lecker schmeckt. Genau so wie wir es uns auch für unsere eigenen Kinder wünschen.“

Auch das hört sich sehr erfreulich an, im Eltern-Anschreiben wird darauf verwiesen, dass sich die Speisepläne „an die Vorgabe der deutschen Gesellschaft für Ernährung halten müssen.“

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Gelten für die Kita-Verpflegung die gleichen Richtlinien wie für die Schulverpflegung? Falls nein, warum nicht? An welche weiteren Vorgaben (z.B. die der deutschen Gesellschaft für Ernährung) muss sich der Vertragsnehmer halten?
2. Handelt es sich bei der vom Caterer gelieferten Verpflegung tatsächlich um Frischküche oder werden auch Anteile von Fertignahrung verwendet?
3. Bei früheren Caterern, die tiefgefrorenes Fertig-Essen lieferten, wurden hohe Zuckeranteile selbst bei Gemüse festgestellt. Ist dies bei dem neuen Caterer ausdrücklich ausgeschlossen? Wie sieht es bzgl. künstlicher Zusatzstoffe, wie z.B. Geschmacksverstärkern, Farbstoffen u.ä. aus?

Renate Ammann
Bündnis 90/DIE GRÜNEN